

Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 97 (1979)
Heft: 39

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Laufende Wettbewerbe

| Veranstalter | Objekt: PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb | Teilnahmeberechtigung | Abgabe (Unterlagen- bezug) | SBZ Heft Seite |
|---|--|---|--|----------------------|
| Regierung des Fürstentums Liechtenstein | Weiterführende Schulen in Triesen, PW | Selbständigerwerbende Fachleute mit liechtensteinerischer Staatsbürgerschaft bzw. mit Niederlassungsbewilligung seit dem 1. Januar 1978. | 28. Sept. 79 (31. Mai 79) | 1979/22 S. 390 |
| Commune d'Orbe | Bâtiment pour personnes âgées, PW | Concours ouvert à tous les architectes ayant leur domicile professionnel depuis le 1er janvier 1979 au moins dans les districts Orbe, Yverdon, La Vallée, Cossonay, Grandson. | 1. Okt. 79 (1. Juni 79) | 1979/25 S. 496 |
| Stadt Zofingen | Überbauung des Areals Bärengasse-Hintere Hauptgasse, PW | Fachleute, die seit mindestens 1. Januar 1978 im Bezirk Zofingen Wohn- oder Geschäftssitz haben; Fachleute, die im Bezirk Zofingen heimatberechtigt sind; Studenten, welche die obigen Bedingungen erfüllen | 1. Okt. 79 | 1979/12 S. 210 |
| Gemeinderat Muttenz | Überbauung der Parzellen längs der Gempengasse, PW | Alle selbständigen Architekten, die seit dem 1. Januar 1978 in Muttenz ansässig sind. | 26. Okt. 79 | 1979/25 S. 496 |
| Stadt Biel | Künstlerische Gestaltung Gymnasium Strandboden, PW | Alle ausübenden schweizerischen Künstler | 24. Okt. 79 | 1979/26 S. 518 |
| Stadtrat von Kloten | Planung «Am Bach», PW, IW | Fachleute, die seit mind. 1. Juli 1978 in den Bezirken Bülach und Dielsdorf Wohn- oder Geschäftssitze haben oder in Kloten heimatberechtigt sind. | 9. Nov. 79 (17. Aug. 79) | 1979/25 S. 495 |
| Baudepartement des Kantons Thurgau | Erweiterungsbau der Kantonsschule Frauenfeld, PW | Architekten, die im Kanton Thurgau seit mind. 1. Januar 1978 ihren Wohn- oder Geschäftssitz haben oder ein thurgauisches Bürgerrecht besitzen. Unselbständig erwerbende Fachleute und Studenten sind teilnahmeberechtigt, sofern sie seit mind. 1. Januar 1978 ihren Wohnsitz im Kanton Thurgau haben. | 21. Dez. 79 (neu!) | 1979/29 S. 553 |
| Gemeinderat von Uzwil | Gewerbliche Berufsschule, Dreifachturnhalle, PW | Alle im Kanton St. Gallen seit mind. dem 1. Jan. 1978 niedergelassenen Fachleute. | 19. Nov. 79 (11. Juli 79) | 1979/25 S. 496 |
| Consorzio intercomunale del Malcantone | Casa di riposa per persone anziane a Novaggio | Persone del ramo, domiciliate dal 1 luglio 1978 nelle regione del Malcantone e iscritte all'albo dell'ordine ticinese ingegneri e architetti OTIA, in qualità di architetti, tecnico architetto o architetto REG. | 26. Nov. 79 | |
| Gemeinde Mönchaltorf | Gemeindezentrum in Mönchaltorf, 1. Etappe, PW | Alle Fachleute, welche ihren Wohn- oder Geschäftssitz seit mindestens dem 1. Januar 1979 in der Gemeinde Mönchaltorf haben. | 30. Nov. 79 | 1979/34 S. 626 |
| Forum Basel | Neugestaltung des Basler Marktplatzes, IW | Siehe Ausschreibung in Heft 25 auf Seite 496 | 3. Dez. 79 | 1979/25 S. 496 |
| Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Zürich | Erweiterung des Unterseminars Küsnacht, PW | Alle im Kanton Zürich heimatberechtigten oder seit mindestens dem 1. Januar 1979 niedergelassenen (Wohn- oder Geschäftssitz) Fachleute | 19. Dez. 79 (28. Sept. 79) | 1979/20/31 S. 576 |
| Politische Gemeinde Uitikon ZH | Wohnbebauung in der Binzmatt, PW | Alle Architekten, welche seit dem 1. Januar 1979 in der Gemeinde Uitikon Wohn- oder Geschäftssitz haben oder in Uitikon heimatberechtigt sind. | 31. Jan. 80 | 1979/30/31 S. 576 |
| Baudepartement des Kantons Basel-Stadt | Neubau der Wettsteinbrücke Ingenieur Projektwettbewerb und Arch.-Ideenwettbewerb | Ingenieurbüros und Unternehmungen mit eigenem Ingenieurstab mit Geschäftssitz in der Schweiz seit mindestens 1. Januar 1978; es wird der Beizug von Architekten verlangt mit Wohn- oder Geschäftssitz seit mind. 1. Januar 1978 in der Schweiz. Anmeldungen erst auf definitive Ausschreibung im September. | Feb. 1980 | 1979/30/31 S. 576 |
| Gemeinde Riehen | Frei- und Hallenbad, Gestaltung des Berower-Gutes, PW, IW | Alle seit mind. 1. Januar 1978 in den Kantonen Basel-Stadt, Baselland, Bern (nur Amtsbezirk Laufen) niedergelassenen Architekten (Wohn- oder Geschäftssitz) sowie die in der Schweiz oder im Fürstentum Liechtenstein niedergelassenen Architekten, die das Riehener Bürgerrecht besitzen. | 8. Jan. 80 1979/22 (5. Juni - 6. Juli 79) | 1979/22 S. 390 |
| Gemeinde Balzers FL | Gestaltung des Ortskerns von Balzers, IW | Alle Architekten mit Wohnsitz in Liechtenstein | 11. Jan. 80 | 1979/34 S. 626 |
| Gemeinde Sins | Schul- und Sportanlagen Letten, PW | Fachleute, die seit dem 1. Jan. 1978 in den Bezirken Muri und Bremgarten wohnen oder in der Gemeinde Sins heimatberechtigt sind. | 14. Jan. 80 | 1979/34 S. 626 |
| Zweckverband Regionales Altersheim Bremgarten, Mutschellen, Kelleramt | Altersheim in Bremgarten, PW | Architekten, welche ihren Wohn- und Geschäftssitz seit mind. 1. Jan. 1978 in einer der 10 Verbands-Gemeinden haben. | 18. Jan. 80 | 1979/37 S. 697 |

| | | | | |
|-------------------------------|---|---|---|-------------------|
| Baudirektion des Kantons Bern | Labortrakt und Werkstätten für die Ingenieurschule Burgdorf, PW | Alle im Kanton Bern heimatberechtigten oder seit mindestens dem 16. Januar 1978 niedergelassenen Fachleute. | 10. März 80 1979/16 (24. Aug. 79) | 1979/26 S. 518 |
|-------------------------------|---|---|---|-------------------|

Neu in der Tabelle

| | | | | |
|--|--|--|--------------------------------|-------------------|
| Bürgergemeinde Olten | Eigenheimüberbauung im Areal Kleinholz, IW | Architekten, welche seit dem 1. Januar 1979 Wohn- oder Geschäftssitz in Olten haben sowie Oltener Bürger mit Wohn- oder Geschäftssitz in der Schweiz | 3. März 80 (8. Okt. 79) | 1979/39 S. 784 |
| Gemeinde St. Moritz | Überbauung des Du-Lac-Areals, IW | Architekten, die seit mindestens dem 1. August 1978 im Kanton Graubünden Wohnsitz haben. | 3. März 80 (ab 15. Okt. 79) | 1979/39 S. 784 |
| Baudepartement des Kantons Basel-Stadt | Neue Wettsteinbrücke, Gestaltung des Rheinufers und des Wettsteinplatzes, PW und IW, | Ingenieurbüros und Bauunternehmungen in Verbindung mit Architekten. Siehe ausführliche Bestimmungen in der Ausschreibung auf Seite 784, Heft 39 | 5. Mai 80 (8. Okt. 79) | 1979/39 S. 784 |
| Baukonsortium Schmiedgasse Herisau | Gestaltungsvorschläge für Bauten an der Schmiedgasse, PW | Architekten, die ihren Wohn- oder Geschäftssitz zur Zeit der Ausschreibung im Kanton Appenzell-Ausserhoden haben. Unselbständige Architekten müssen den Wohnsitz im Kanton Appenzell-Ausserhoden nachweisen. | 29. Jan. 80 (19. Okt. 79) | 1979/39 S. 784 |

Wettbewerbsausstellungen

| | | | | |
|--------------------------------|---|--|-------------------|-------|
| Primarschulpflege Aeugst a. A. | Schulanlage, PW | Turnhalle Aeugst, 29. Sept. bis 5. Okt., täglich von 7 bis 9 h, samstags von 9 bis 11 h und von 2 bis 4 h, sonntags von 10 bis 12 h. | | folgt |
| Baudirektion des Kantons Bern | Gebäude für die kantonale Verwaltung, Reiterstrasse, Bern, PW | Institut für exakte Wissenschaften, Sidlerstrasse 5, Eingang Süd, Bern, vom 24. Sept. bis zum 5. Okt., Montag bis Freitag von 13 bis 18 h. | 1979/1/2 S. 18 | folgt |

Aus Technik und Wirtschaft

Zettler-Neuheiten

Zur Grossanzeige von Zahleninformationen, z. B. in öffentlichen Gebäuden, Industriebetrieben, Banken und Hotels, hat Zettler das Wechselanzeigesystem *Zetex* entwickelt. Die 10 cm und 15 cm hohen Leuchtdioden-Ziffern oder die schwenkbaren, weissen Balkenziffern können serienmässig zu 2 bis 8stelligen Anzeigetableaux zusammengestellt werden. Das formschöne Anzeigegehäuse hat eine geringe Einbautiefe von 8 cm. Die Dateneingabe kann über mehrere Eingabegeräte erfolgen. Ebenso lassen sich von einem Eingabegerät aus mehrere Anzeigetableaux steuern.

Das Störmeldesystem von Zettler meldet Störungen und Betriebszustände und gibt Sammelalarm oder Einzelalarm auf optischem, akustischem und elektrischem Wege weiter. Mit der im 19-Zoll-Baukastensystem aufgebauten Störmeldealanlage können technische Einrichtungen, z. B. in Gebäuden, zentral überwacht werden. Es stehen steckbare Funktionseinheiten in Europakartenformat zur Verfügung. Jeder Störmeldeingang kann wahlweise einem Alarmgeber mit Arbeits-, Ruhe- oder Wechselkontakt zugeordnet werden. Als Peripheriegerät können, wo nötig, Printer und Bildschirm angeschlossen werden.

Extrem flaches *Printrelais AZ 7* mit 2 oder 4 Umschaltkontakten für Schaltleistungen bis 60 W bzw. 100 VA und Spannungen bis 30 VDC bzw. 220 VAC. Mit den bewährten Doppellinien-schweisskontakten aus Silber-

palladium bildet dieses Relais ein äusserst zuverlässiges Schaltelement im Schwachstrombereich bei Temperaturen zwischen -55° und $+65^{\circ}$ C. Die Ansprechleistung liegt bei 0,19 W bzw. 0,31 W.

Das zunehmende Interesse an kleinen Relais mit hoher Schaltleistung für Printmontage hat Zettler veranlasst, ergänzend zum bereits bewährten Relais AZ 230 mit 1 Umschaltkontakt, auch eine *Version SZ 231 mit 2 Umschaltkontakten* auf den Markt zu bringen.

Beim neuen Relais *TEC 1295* handelt es sich um einen Industrietypp mit 3 Umschaltkontakten mit einer Schaltleistung von 220VAC/15A (3,3kVA). In der Ausführung mit 3 Arbeitskontakten kann auch der nach IEC und SEV geforderte Kontaktabstand von 3 mm eingehalten werden.

Mit den neuen *Hochstromrelais TEC 1560* kann eine Leistung von 380VAC/20A (7,6 kVA) geschaltet werden. Das Relais wird entweder aufgeschraubt oder direkt auf den Print gelötet.

Mit der neuen *Relais-Familie TEC 2000* erleichtert Zettler dem Schalttafelbauer und Installateur den Selbstbau von Steuerungssystemen. Mit 16 verschiedenen Basistypen (elektronische und elektromechanische Relais) lassen sich mit *TEC 2000* problemlos einfache Steuerungen zusammenstellen.

Zettler AG, 8752 Näfels

Abgasturboaufladung zur Kostensenkung

Die Abgasturboaufladung hat primär den Zweck, die leistungsbezogenen Kosten von Dieselmotorenanlagen zu senken. Dies hat man sich vor Augen zu halten, wenn man die Anforderungen an neue Turbolader und Aufladesysteme formulieren will.



Das Ziel der Kostensenkung wird in erster Linie dadurch erreicht, dass die Leistung von Dieselmotoren für Schiffe, stationäre Anlagen und Lokomotiven bis auf den drei- oder gar vierfachen Betrag erhöht wird, der bei gleichen Hauptabmessungen und gleicher Drehzahl ohne Aufladung möglich wäre. Neben den direkten Anlagekosten werden auch der Raumbedarf und das Gewicht der Anla-

ge etwa im gleichen Ausmass gesenkt, ohne dass die Betriebssicherheit und die Lebensdauer beeinträchtigt werden, und ohne dass Kraftstoff höherer Qualität benötigt wird.

Dank rationeller Ausnutzung der Abgasenergie, höherem mechanischem Wirkungsgrad und geringeren Wärmeverlusten an das Kühlmittel kann der spezifische Kraftstoffverbrauch mit steigendem Aufladegrad verbessert werden.

Rostfreie Rollen

Lenk- und Bockrollen mit Gehäusen aus Chromnickelstahl sind eine Spezialität für Betriebe der Nahrungsmittelindustrie, der Fleischverarbeitung und der Chemie. Auch im Nassbereich und überall dort, wo es auf Sauberkeit und Hygiene ankommt, leistet die durch und durch rostfreie und säurebeständige Konstruktion hervorragende Dienste.

Die neue Rollengeneration wird je nach Verwendungszweck mit Laufrädern aus Pevolon, Polyurethan oder Vollgummi ausgerüstet. Serienmässig sind Rad-durchmesser von 80-200 mm. Lenkrollen ab 100 mm Rad-durchmesser sind mit Radfeststeller oder Doppelstopp erhältlich. Weitere Informationen enthält der Prospekt «Rostfreie Rollen für Lebensmittel- und Nassbetriebe», der von der Firma FTA Fahrzeugtechnik AG, 5035 Unterentfelden, kostenlos abgegeben wird.

FTA Fahrzeugtechnik AG,
5035 Unterentfelden